

## Rezept der Woche



## Appenzeller Fleischvögel

für 4 Personen

## Zutaten

4 Rindsplätzli à la minute, dünn ausgeklopft  
8 Sch. Mostbröckli  
200 g Kalbsbrät  
0,5 TL Kümmel  
1 Zwiebel, fein gehackt  
2 EL Erdnussöl  
4 dl Suurä Moscht  
1 EL Butter  
1 EL Mehl  
1 Lorbeerblatt  
2 Nelken  
Salz, Pfeffer

## Zubereitung

Rindsplätzli auslegen, mit Mostbröckli belegen. Brät mit Kümmel und Zwiebeln mischen, mit Salz und Pfeffer würzen, auf Schnitzel verteilen, austreichen und einrollen, evtl. mit Zahnstocher fixieren. Erdnussöl in einer Bratpfanne erhitzen, Fleischvögel rundum anbraten. In einer Pfanne Most erhitzen, Butter und Mehl verkneten, in den Most einrühren. Lorbeerblatt und Nelken dazugeben, aufkochen. Fleischvögel dazugeben und in der Sauce ca. 20 Min. schmoren.

## Tipp

Mit Kartoffelstock oder Polenta servieren.

Zubereitung: 45 Min.

frisch und  
fründlich **Volg**

## Positive Prognose

**KANTON** Die Technologie-Unternehmen der Wirtschaftsregion Zug haben im «Jahr des Frankenschocks» dank der Anpassungen in den Vorjahren die neuen Herausforderungen überwiegend gut gemeistert. Für das Geschäftsjahr 2016 prognostizieren die Firmen keine weitere Verschlechterung der Lage. Dies zeigen die Ergebnisse einer Umfrage des Technologie Forums Zug unter seinen Mitgliedern. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter: [www.technologieforumzug.ch](http://www.technologieforumzug.ch)

## Oberägerin bei Olympia

**EISSCHNELLAUFEN** Für Jasmin Güntert geht ein Traum in Erfüllung

Swiss Olympic hat am 18. Januar 2016 die Selektionen für die Olympischen Jugendspiele (YOG), welche vom 12. – 21. Februar in Lillehammer (NOR) stattfinden, bekanntgegeben. Jasmin Güntert aus Alosen gehört zu den Teilnehmern.

**PD/DK** - Die 16-jährige Eisschnellläuferin Jasmin Güntert aus Alosen ist die einzige Schweizerin, die sich im Eisschnelllaufen für den Grossanlass Olympia qualifizieren konnte. Um an den YOG an den Start gehen zu können, benötigt man einen der total 28 Startplätze pro Geschlecht. Diese sogenannten Quotenplätze wurden aufgrund der Resultate der Juniorenweltmeisterschaften 2015 und der Juniorenweltcuprennen in Groningen (NED) und Berlin (GER) im November 2015 vom Weltverband ISU vergeben. Das Schweizer Damen Juniorenteam (Jasmin Güntert, Vera Güntert und Ramona Härdi) hat mit starken Resultaten im Juniorenweltcup den so wichtigen Startplatz für die Schweiz herauslaufen können. Jasmin Güntert erfüllt in diesem Alter (Jahrgänge 1998 –



Bild: Phil Dänzer

Jasmin Güntert aus Alosen hat sich für die Jugendolympiade qualifiziert!

2000) als einzige Athletin die geforderten Zeitlimiten und kann den Quotenplatz daher für sich in Anspruch nehmen.

## Lillehammer

Über 1000 Athleten aus etwa 70 Nationen werden in Lillehammer in 15 Disziplinen an den Start gehen. 1994 fanden am selben Ort die Olympischen Spiele statt und nun gastieren die besten Sportler im Al-

ter von 14 bis 18 Jahren in Norwegen.

## Vorbereitung in Calgary

Im Moment ist Jasmin Güntert im Austauschjahr in Calgary, wo sie sich nebst dem Besuch der Highschool auf einer der schnellsten Eisbahnen der Welt ideal auf Olympia vorbereiten kann. Ende Januar kehrt Jasmin Güntert in die Schweiz zurück und reist dann mit dem gesamten Swiss Olympic Team und ihrem Nationalcoach Timo Järvinen am 10. Februar nach Norwegen.

## Juniorenweltmeisterschaften

Nach den olympischen Jugendspielen finden im März noch der Juniorenweltcupfinal und die Juniorenweltmeisterschaften in China statt. Nach einer langen Saison und dem absoluten Höhepunkt in Norwegen verzichtet Jasmin Güntert auf diese Rennen. Ihre Schwester Vera, die bereits zu alt ist für die Jugendspiele, wird dafür zusammen mit Oliver Grob (Steinhausen) und Ramona Härdi (Möriken, AG) nach China reisen, um die Saison dort hoffentlich erfolgreich abschliessen zu können.

## Tanzfestival Steps 2016

**ZUG** Am 13. und 17. April im Casino

Tanz aus allen Teilen der Welt. Das Tanzfestival Steps begeistert vom 7. April bis 1. Mai 2016 die Schweiz. Auch auf der Bühne des Casino Zug werden Tänzer das Publikum begeistern.

**PD/LF** - Im Rahmen des Tanzfestivals Steps touren elf Compagnien durch 36 Städte und geben auf 40 Bühnen, auch im Casino Zug, insgesamt 90 Vorstellungen. Erwartet werden rund 30'000 tanzbegeisterte Zuschauer. Das Festival wird am 7. April 2016 im Théâtre Équibre in Freiburg mit der Candoco Dance Company eröffnet.

## «Forscher des Tanzes»

«Zukunft» lautet der Leitfaden der diesjährigen Ausgabe der grössten zeitgenössischen Tanzbiennale der Schweiz. Zu entdecken gibt es Choreografien von «Forschern» des Tanzes wie dem Briten Wayne McGregor oder von Gilles Jobin, Träger des Schweizer Tanzpreises aus Genf. Gespannt sein darf man auch auf das neue Stück des belgischen Choreografie-Stars Sidi Larbi Cherkaoui oder auf die Begeg-



Bild: z.V.g.

Die Candoco Dance Company gehört zum Spannendsten, was die europäische Tanzszene derzeit zu bieten hat.

nung zwischen Rocío Molina und Honji Wang, den beiden grandiosen Tanzsolistinnen aus Spanien und Deutschland.

## Workshops an Schulen

Seit 2004 haben 20'000 Kinder und Jugendliche aus der Deutsch- und der Westschweiz am Vermittlungsprogramm der Biennale für Schu-

len teilgenommen. Auch 2016 bietet das Festival in Zusammenarbeit mit den Erziehungsdepartementen von acht Kantonen Workshops an Schulen an. Die Klassen erarbeiten mit Schweizer Tanzpädagogen Ausschnitte einer Choreografie. In einer Schülervorstellung des Ballet Junior de Genève sehen sie diese dann auf der Bühne. Neben den Einführungen und Nachbesprechungen zu den Vorstellungen, den Schüler- und Profiworkshops findet am 13. April 2016 im Volkshaus Zürich das traditionelle Fachsymposium des Migros-Kulturprozent Tanzfestival Steps für die Schweizer Tanzszene statt.

## Tanz in Zug

Am 13. April wird im Casino Zug das Programm «Rising» von Aakash Odedra, das der britische Tänzer und Choreograf im Alleingang bestreitet, zu sehen sein. Am 17. April beehrt die Sydney Dance Company, das «Powerhouse» der zeitgenössischen australischen Tanzszene, das Casino Zug. Informationen und Tickets: [www.starticket.ch/www.steps.ch](http://www.starticket.ch/www.steps.ch)

## Andrea Leardi

**LUZERN** Andrea Leardi wird Fumetto nach dem Jubiläumsfestival 2016 verlassen. Nach dreijähriger Leitung der Kommunikation und des Marketings von Fumetto sucht Andrea Leardi eine neue berufliche Herausforderung. Die Stelle wird unverändert ausgeschrieben und neu besetzt werden. Fumetto dankt Andrea Leardi für ihren grossen Einsatz. [www.fumetto.ch](http://www.fumetto.ch)

## Gesund altern

**STEINHAUSEN** Am 25. Januar 2016, 14 bis 16.30 Uhr, findet die nächste Veranstaltung von «Gesund altern im Kanton Zug» zum Thema «Ich gestalte mein Altern selbst» im Zentrum Chiematt in Steinhausen statt. Die Teilnahme ist kostenlos. Weitere Informationen unter: [www.zg.pro-senectute.ch](http://www.zg.pro-senectute.ch)

## Juso Zug

**ABSTIMMUNG** Die Juso Zug haben die Parolen für die Abstimmungen vom 28. Februar 2016 gefasst. Sie sagen ja zur Spekulationsstopp-Initiative. Die anderen Vorlagen lehnt die Juso ab: Durchsetzungsinitiative, Bau einer zweiten Gotthardröhre und die Initiative gegen die Heiratsstrafe.

## S'Pfötli



Bild: z.V.g.

Wer vermisst die einjährige Katzendame Quenja aus Menzingen?

**PD/AK** - Die zutrauliche und verschmühte junge Katzendame wurde ab dem 7. Januar 2016 im Sonnenbergquartier in Menzingen gesichtet. Quenja ist seit dem 14. Januar dieses Jahres im Tierheim Allenwinden. Wenn Sie wissen, wem die einjährige Katze gehört, dann melden Sie sich beim Tierheim Allenwinden unter der Nummer 041 711 00 33. Ausserdem suchen verschiedene Schützlinge des Tierheims und der Hundestation Neuheim ein neues Plätzchen. Weitere Informationen finden Sie im Internet unter [www.tsvzug.ch](http://www.tsvzug.ch).

YOUNG . FRESH . TRENDY.

ERLEBE DAS NEUE SUNSHINE RADIO

SUNSHINE  
RADIO